



MEDIENMITTEILUNG

Freiburg, 6. Mai 2020

2019: AUSBAU DER PLASTISCHEN CHIRURGIE UND AUSGEZEICHNETE NOTEN VON DEN PATIENTINNEN

Die Anzahl der am Brustzentrum Freiburg betreuten Patientinnen blieb letztes Jahr stabil. 2019 wurden an den beiden Partnerstandorten des Brustzentrums (Daler-Spital und freiburger spital HFR) die ersten plastisch-chirurgischen Eingriffe vorgenommen, als Weiterführung der bisherigen Zusammenarbeit mit dem CHUV. Die Patientinnen bewerteten ihre Betreuung durch das Brustzentrum Freiburg in einer Zufriedenheitsumfrage mit „sehr gut“. Dieses Resultat bestärkt das Brustzentrum in seinem Ansatz und motiviert es, seine Dienstleistungen weiter zu verbessern. Die Forschung bleibt in der Suche nach noch wirksameren Therapien zentral. Das Brustzentrum nimmt daher weiterhin an diversen Studien teil.

Letztes Jahr wurden am Brustzentrum Freiburg, einer öffentlich-privaten Partnerschaft zwischen dem Daler-Spital und dem HFR, 165 neue Fälle von Brustkrebs behandelt und 5016 Mammografie-Screenings durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr blieben die Zahlen somit konstant. Jeder diagnostizierte Fall wurde im Rahmen der multidisziplinären Sitzung des Zentrums, an der verschiedene Spezialisten teilnehmen, umfassend besprochen, um die bestmögliche Behandlung zu bieten.

2019 stiessen zwei im Kanton Freiburg tätige plastische Chirurgen zum Brustzentrum, was neu eine Rundumversorgung an den beiden Partnerstandorten ermöglicht. Die umfassende Betreuung rückt somit in die Nähe der Patientinnen: Diese können sich nun sowohl im Kanton Freiburg wie auch im CHUV operieren lassen.

Die Patientinnen beurteilten ihre Behandlung als sehr gut. Dies geht aus der Zufriedenheitsumfrage hervor, die an alle Personen versendet wurde, die zwischen 1. Dezember 2018 und 31. März 2019 behandelt wurden. Die Fragen betrafen insbesondere die fachliche Betreuung, die Klarheit der Informationen und den Mehrwert der Betreuung durch die Breast Care Nurse. Eine von drei Patientinnen beurteilte die Betreuung und die Therapie als „ausgezeichnet“, zwei von drei als „sehr gut“. 95 Prozent der Patientinnen würden ihren Angehörigen das Brustzentrum Freiburg weiterempfehlen.

Kontinuierliche Forschung als Schlüssel zur Krebsbekämpfung

Trotz einer hervorragenden Betreuung bleibt die Forschung im Kampf gegen Brustkrebs, an dem eine von acht Frauen erkranken, zentral. Das Brustzentrum leistet einen konkreten Beitrag zum wissenschaftlichen Fortschritt: 2019 haben verschiedene klinische Studien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) 33 neue Patientinnen des Brustzentrums Freiburg in verschiedene Protokolle einbezogen. Ferner baute das Brustzentrum neue Partnerschaften auf, sowohl lokal mit der Universität Freiburg wie international mit der *International Breast Cancer Study Group* (IBCSG).

Zum Schluss: Die Tulpen, die im vergangenen Jahr im Rahmen des Brustkrebsmonats Oktober gepflanzt wurden, schmücken die Parkanlagen der beiden Spitäler bereits farbenprächtig und erinnern an den täglichen Einsatz des Brustzentrums für die Freiburger Patientinnen. *Mehr Informationen unter: www.centre-du-sein-fribourg.ch/de*

Kontakt: Dr. med. Laurent Rosset, Direktor des Brustzentrums Freiburg, T 077 411 26 91